

Gerhard Ulrich

Morges, den 01.01.17

Ehemaliger politischer Gefangener

Gründer der Bürgerinitiative

SALVE EUROPA !

Avenue de Lonay 17

CH-1110 Morges

0041 21 801 22 88

catharsisgu@gmail.com



An die Schweizer Journalisten, mit

Kopie an einige ihrer Kollegen in

anderen Ländern

Season's greetings

Meine Damen und Herren Journalisten,

Es gibt keinen sozialen Frieden ohne den kategorischen Imperativ und das anzustrebende Ideal der Gerechtigkeit. Mögen Eure Bosse - die DE WECK, KÖPPEL, LEBRUMENT, RINGIER, SOMM, SUPINO, WANNER etc. dessen bewusst werden. Sie lesen mich in Kopie. Sie benötigen also keine Spitzeldienste um von dieser Botschaft Kenntnis zu nehmen.

Ein Land, wo Exekutive, Legislative, die sogenannte Justiz und die 4. Gewalt es dulden, dass ein korrupter und betrügerischer «Bundesrichter», der während Jahren die Kassationsstrafkammer des Schweizerischen Bundesgerichtes präsidiert hat, wegen seiner Verbrechen nie strafrechtlich belangt wird, zeigt klar, wohin die Zensur und die Omertà helvetica uns führt. Siehe :

www.worldcorruption.info/index_htm_files/gu_schneider-f.pdf

www.worldcorruption.info/index_htm_files/gu_2016-12-16_schneider_ammann-d.pdf

Freilich erlebt die Schweiz die Epoche eines unermesslichen, noch nie dagewesenen Wohlstandes. Was ist aber der Preis dafür ? Unser Land ist zum Nachteil von Drittländern zur globalen Plattform der internationalen Geldwäsche verkommen. Dies ist die Ursache, weshalb so viel Kapital mit dem Segen der die Welt beherrschenden Oligarchen in unser Land gespült wird. Unsere Landes-Statthalter können dem braven Volk so grosszügig Spiele (Sport) und Brot (fette Löhne) gewähren, wie das antike Rom das auch gehandhabt hat. 1 von 20 Einwohnern dieses Landes bleibt aber im Laufe eines Menschenlebens in einem scheusslichen Gerichtsversagen auf der Strecke – Tendenz steigend. Jedem Zusammenbruch einer Zivilisation ist der Zerfall der Sitten und Institutionen vorausgegangen.

Auf die rhetorische Frage – was können wir tun in dieser heutigen unsicheren Zeit – antwortete der Chefredaktor der 24 Heures in seinem Leitartikel vom 24-25-26.12.16 : « Vertrauen in unsere Institutionen bewahren, welche den sozialen Zusammenhalt und die individuelle Entfaltung gewährleisten. »

Genau dieselbe desinformierende Beruhigungsaussage haben am 04.11.16 anlässlich einer öffentlichen Versammlung der Freimaurerloge Fraternité deren Priester vorgebetet. Man schlussfolgert, dass dieser Chefredaktor, der bestens unterrichtet ist über das Ausmass der grassierenden Korruption im Kanton Waadt, Mitglied der verschleierte Oligarchie ist.

Die verschleierte Oligarchie ist die Geissel unserer Zeitepoche. Unser Land wird sehr, sehr schlecht regiert. Ein Erwachen wird unumgänglich. Man versteht zwar Euch Journalisten, hauptsächlich Lohnempfänger, dass Ihr zuerst Euch und Eure Familien ernähren müsst. Ihr befürchtet, den Job zu verlieren und unterwerft Euch der Eigenzensur. Bedenkt aber der Folgen ! Ihr habt Euch verknechtet, und das Schweizer Volk mit Euch.

Hiermit entbiete ich Euch die Herausforderung, gegen die Zensur passiven Widerstand zu leisten. Für unser Land ist zu wünschen, dass im kommenden Jahr ein Wind der Aufmüpfigkeit durch Eure Reihen wehe. Verabschieden wir uns von der Unterdrückung der freien Meinungsäusserung !

Gelassenheit Mut und Selbstvertrauen fürs 2017 !

*Gerhard Ulrich
Ehemaliger politischer Gefangener*